

PFRONSTETTER NACHRICHTEN

Aichelau · Aichstetten · Geisingen · Huldstetten · Pfronstetten · Tigerfeld

Jahrgang 2018

27.09.2018

Nummer 39

Rathaus geschlossen

Aufgrund der laufenden Umbauarbeiten bleibt das Rathaus Pfronstetten am Freitag, dem 05.10.2018 geschlossen! Um Beachtung wird gebeten.

Terminabsprache

Die Terminabsprache der örtlichen Vereine findet am Dienstag, 16.10.2018 um 19.30 Uhr im Gasthaus Hirsch in Geisingen statt. Hierzu werden alle potenziellen Veranstalter eingeladen, die örtlichen Vereine erhalten außerdem eine schriftliche Einladung.



Gemeindeverwaltungsverband Zwiefalten-Hayingen



Gutachten zur interkommunalen Zusammenarbeit

Im November 2015 hatten die Gemeinderäte der Stadt Hayingen und der Gemeinden Pfronstetten und Zwiefalten beschlossen, im Rahmen eines über das Programm LEADER geförderten Gutachtens die Möglichkeiten eines Ausbaus der interkommunalen Zusammenarbeit prüfen zu lassen. Nunmehr wurden in der Pfronstetter Althalle die Ergebnisse der Untersuchung vorgestellt.

Einleitend erinnerte der Pfronstetter Bürgermeister Reinhold Teufel als Verbandsvorsitzender des Gemeindeverwaltungsverbands Zwiefalten/Hayingen an die Geschichte des Verbands: Im Zuge der Gemeindereform Mitte der 1970er Jahre wurden im ganzen Land kleine Gemeinden in größere eingemeindet oder mit anderen in neue Gemeinden zusammengefasst. Seinen Abschluss

fand dieser Prozess mit dem „Gesetz zum Abschluss der Neuordnung der Gemeinden“ im Jahr 1974. Durch dieses Gesetz wurde die Gemeinde Pfronstetten in ihrer heutigen Form gegründet, die bis dato noch selbständige Gemeinde Indelhausen wurde in die Stadt Hayingen eingegliedert und die Gemeinden Pfronstetten und Zwiefalten bildeten zusammen mit der Stadt Hayingen den Gemeindeverwaltungsverband Zwiefalten/Hayingen mit Sitz in Zwiefalten.

Der gemeinsame Gemeindeverwaltungsverband war auch die Voraussetzung dafür, dass die drei Verbandsgemeinden ansonsten selbständig bleiben durften. Gemeinden mit einer Einwohnerzahl von unter 8.000 Einwohner mussten – so der Grundgedanke der Gemeinde-reform - zur Sicherstellung einer geordneten Aufgabenerfüllung einen Teil ihrer Zuständigkeiten auf sogenannte Verwaltungsgemeinschaften übertragen.

In der 1975 beschlossenen Verbandssatzung wurde festgelegt, welche Aufgaben der GVV künftig für die Verbandsgemeinden erledigen soll. Die genannten Erfüllungsaufgaben wie die Fortschreibung des Flächennutzungsplans und die Unterhaltung der Gemeindeverbindungsstraßen werden seither vom Verband wahrgenommen. Ebenfalls vorgesehen war, dass der GVV mit eigenem Personal die Abwicklung der Bebauungsplanverfahren und die Betreuung von Hoch- und Tiefbaumaßnahmen in den drei Gemeinden übernimmt. Tatsächlich „gelebt“ wurde diese Festlegung allerdings nicht, wohl auch deshalb, weil der GVV nie über wirklich eigenes Personal verfügte, sondern seit seiner Gründung zur Aufgabenerledigung auf Verwaltungsmitarbeiter der Verbandsgemeinden zurückgreift. Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang auch, dass die Abgaben-, Kassen- und Rechnungsgeschäfte der Verbandsgemeinden seither nur aufgrund einer Ausnahmeregelung des Landratsamts von den Gemeinden selbst erledigt wird. Grundgedanke der Reform war, dass gerade diese anspruchsvollen Verwaltungsaufgaben zentral vom Verband erledigt werden sollen.

Im Großen und Ganzen hat die Aufgabenerledigung in den Verbandsgemeinden seither funktioniert. Während Hayingen und Zwiefalten schon seit der Gemeindereform die Abgaben-, Kassen- und Rechnungsgeschäfte durch entsprechende Kämmerer abdeckte, wurde dieser Schritt in Pfronstetten erst 2010 vollzogen.

☎ Notruf-Telefonnummern ☎

Polizei	110
Notarzt / Feuerwehr	112
Giftnotruf	0761 / 19240
Arztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Augenärztlicher Notdienst	0180 / 19 29 344
Zahnärztlicher Notdienst	01805 / 91 16 40
HNO-Notfallpraxis	01805 / 19 29 24 10
Apothekennotdienst	0800 / 0022833
Krankentransporte	07121 / 19222

Sonstige Hilfsdienste



**Nachbarschaftshilfe
Pfronstetten**
Kontakt: Elke Lehner, Telefon 07373/9154140



**Sozialstation
St. Martin Engstingen**
Telefon (07129) 932770
sozialstation-engstingen.de



Hospiz-GRUPPE
Hayngen - Pfronstetten - Zwiefalten
Wir schenken Zeit!
Kontakt:
Telefon 07373 / 915998
E-Mail hospizgruppehpz@web.de

In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass insbesondere auch durch die Digitalisierung der Verwaltungsabläufe die Anforderungen an die eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stetig gestiegen sind. Auch der Aufgabenumfang hat stetig zugenommen, exemplarisch wird hier auf den deutlich gewachsenen Verwaltungsaufwand bei der Ausweisung von Bauflächen hingewiesen. Dennoch haben es die drei Verbandsgemeinden bisher geschafft, ihre Aufgaben ordentlich zu erledigen, ohne dass die Anzahl der Mitarbeiter wesentlich erhöht wurde. Mit der Umstellung des kommunalen Finanzwesens auf die Doppik und die ab 2021 weitgehend gegebenen Umsatzsteuerpflicht der Gemeinden kommen nun neue Aufgaben hinzu, die dauerhaft zu einer Mehrbelastung führen.

Probleme bereitet den Gemeinden auch eine weitere Entwicklung: Aufgrund der gegebenen Spezialisierung der Aufgaben sind die Gemeinden darauf angewiesen, gut ausgebildetes Fachpersonal zu beschäftigen. Gerade im Bereich des gehobenen Verwaltungsdienstes, der im Regelfall die Amtsleiter Ebene in den Rathäusern stellt, ist die Bewerberlage mehr als angespannt, es wird zunehmend schwierig, qualifizierte Bewerber zu bekommen, die dann auch – für kleine Verwaltungen besonders wichtig – längere Zeit ihre Aufgabe wahrnehmen.

Auf Dauer, und in dieser Einschätzung stimmten die Gemeinderäte der drei Verbandsgemeinden überein, ist es deshalb mehr als sinnvoll, das Fachpersonal in den drei

Rathäusern besser miteinander zu vernetzen und die Arbeitsabläufe aneinander anzugleichen. Die hierfür notwendigen regelmäßigen Treffen sollen auch dazu beitragen, das vorhandene Fachwissen auszutauschen und zu teilen. Dann wäre es auch einfacher, dass bei personellen Notlagen von der Nachbargemeinde Hilfe geleistet werden kann.

Eine solche Vernetzung könnte dann auch die Grundlage für das sein, was vom Büro Heyder+Partner aus Tübingen im Rahmen des Gutachtens zur interkommunalen Zusammenarbeit als mögliche Kooperationsfelder ausgemacht wurde: Nämlich eine gemeinsame Aufgabenerledigung, durch welche die Leistungsfähigkeit aller drei Rathausstandorte gesichert werden kann.

Der organisatorisch einfachste und betriebswirtschaftlich sinnvollste Weg der gemeinsamen Aufgabenerledigung wäre es, alle Verwaltungsaufgaben an einem Ort zusammenzufassen. „Diesen Weg wollen wir bewusst nicht gehen“ machte der Verbandsvorsitzende Reinhold Teufel deutlich, „denn das würde einen Gewinner und zwei Verlierer produzieren“. Ein „Königsweg“ zur Lösung dieses Problems wurde indes ausgemacht und im Rahmen des Gutachtens auch näher beleuchtet: Nämlich die Bildung sogenannter Kompetenzrathäuser.

„Unser Ziel muss es sein, dass wir in allen drei Häusern genügend Menschen haben, um das örtliche Gemeinwesen auch in Zukunft sicherstellen zu können“, so Reinhold Teufel weiter. Jeder Personalabbau würde die ohnehin nur sparsam besetzten Häuser in Urlaubszeiten und bei Krankheitsfällen an den Rand der Arbeitsfähigkeit bringen. Deshalb sollen beim Konzept der Kompetenzrathäuser nicht die Arbeitskräfte an einem Ort zentralisiert werden, sondern einzelne Aufgaben.

Melanie Hollerbach vom Büro Heyder+Partner stellte dann mehrere Aufgabenbereiche vor, die sich in dieser Art jeweils auf einen der drei Standorte zentralisieren ließen und machte auch deutlich, welche Bereiche unbedingt in allen Rathäusern verortet bleiben sollten.

So soll es auch zukünftig möglich sein, sich in allen Rathäusern anzumelden, dort Ausweisdokumente und Führungszeugnisse zu beantragen und Baugesuche einzureichen. Auch die ureigenen örtlichen Aufgaben wie das Vereinswesen, kulturelle Angelegenheiten, der Tourismus und die Schulen und Kindergärten müssen zwingen vor Ort bleiben. Die Zuständigkeit für den Bereich der öffentlichen Ordnung (mit Katastrophenschutz) soll ebenso unangetastet bleiben wie die Geschäftsstelle des Gemeinderats und der Grundstücksverkehr.

Sinnvoll wäre dagegen eine Zusammenfassung von Aufgaben aber in den Bereichen Abgaben-, Kassen- und Rechnungsgeschäfte (Kämmereiwesen), Bauverwaltung (Bebauungspläne, Hoch- und Tiefbaumaßnahmen), Standesamtswesen und Rentenberatung. Eine Zentralisierung bedeutet dabei nicht, dass man beispielsweise nicht mehr vor Ort heiraten kann. Der Akt der Eheschließung kann weiterhin von den Bürgermeistern und anderen Mitarbeitern als sogenannten Eheschließungsstandesbeamten vor Ort durchgeführt werden, lediglich die formale Sachbearbeitung würde zentral in einem Haus erledigt. Auch wäre vorgesehen, dass auch die Rentenberatungsgespräche dezentral in den einzelnen Rathäusern oder im Bedarfsfall auch zuhause bei den Bürgern stattfinden kann – dann aber durchgeführt von einem Mitarbeiter, der dies für alle der Gemeinden erledigt.

Durch eine gleichmäßige Verteilung dieser Aufgaben könnte nicht nur der Bestand der drei Verwaltungsstandorte sichergestellt werden. Es könnten in den Häusern die Zuständigkeiten auch so gebündelt werden, dass die dortigen Mitarbeiter sich auch gegenseitig besser vertreten können. Urlaubszeiten und auch länger andauernde Krankheitsfälle könnten so besser abgedeckt werden. Auch bei personellen Wechseln hätte dies Vorteile, es wäre jemand da, der neue Kräfte umfassend einarbeiten könnte.

„Dies war auch ein Punkt, der bei der Vorstellung des Ergebnisses im Kreis der Mitarbeiter als Vorteil gesehen wurde, wenngleich es durchaus noch Vorbehalte bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gibt“ ergänzte Reinhold Teufel. In der gemeinsamen Personalversammlung wurde außerdem deutlich gemacht, dass es nicht um einen Stellenabbau und auch nicht um die Versetzung einzelner Mitarbeiter in andere Rathäuser gehe. Denkbar wäre es aber, dass es zu neuen Zuständigkeiten und Aufgabengebieten komme.



Gespannt waren die Mitglieder der drei Gemeinderäte auch auf das Ergebnis der durchgeführten Fragebogenaktion. Wenig berauschend waren dabei die Teilnehmerzahlen: 61 Fragebögen in Hayingen, 31 in Pfronstetten und 35 in Zwiefalten ergaben eine Gesamtbeteiligung von etwas mehr als 2% der Bevölkerung. Geht man davon aus, dass je Haushalt nur ein Fragebogen eingereicht wurde, haben sich immerhin rund 10 % der Haushalte beteiligt. Auf eine entsprechende Nachfrage hin räumte Melanie Hollerbach ein, dass die Umfrage damit sicherlich nicht als repräsentativ angesehen werden dürfe, gleichwohl lasse sie gewisse Tendenzen erkennen. Zwei Drittel der Befragten halten es demnach für sehr praktikabel oder zumindest praktikabel, beispielsweise die Rentenberatung an einen Standort zusammenzufassen – sogar ohne, dass die Möglichkeit von Sprechtagen in den anderen Rathäusern explizit angeboten wurde. 18% sehen es neutral und nur 16% halten es für nicht praktikabel.

Die Zentralisierung der Aufgaben des Standesamts sieht ebenfalls mehr als die Hälfte der Befragten (54%) für sehr praktikabel oder zumindest praktikabel an. 23% sehen dies neutral, so dass weniger als ein Viertel der Befragten dem ablehnend gegenübersteht. Ähnlich ist das Bild beim Friedhofswesen: 52% der Befragten finden eine zentrale Bearbeitung praktikabel oder eher praktikabel, 19% sehen dies neutral und 39% halten es für (eher) nicht praktikabel. Bemerkenswert sind die Ergebnisse bei der Frage, ob die Befragten einen Anfahrtsweg

von fünf bis zehn Minuten (und damit dürften alle Wegstrecken zwischen den einzelnen Ortsteilen und den Rathausstandorten machbar sein) bis zur zuständigen Stelle akzeptieren würden. Bei den Rentenangelegenheiten halten dies 79% für machbar, bei den Standesamtsangelegenheiten 68% und bei den Friedhofsangelegenheiten 65%.

Nicht unerwähnt bleiben soll in diesem Zusammenhang, dass im Rahmen der Befragung auch noch deutlich weitergehende Vorschläge gemacht wurden. In einer Zusage wurde folgendes angeregt:

Es wäre schon lange höchste Zeit, die Gemeinden Hayingen, Zwiefalten und Pfronstetten zu einer Gemeinde zusammenzuschließen. 1 Bürgermeister, 1 Verwaltung, 1 Rathaus, da wir es ja nicht einmal (alle 3 Gemeinden) auf keine 6.000 Einwohner bringen (...). Unsere Nachbargemeinden Hohenstein, Trochtelfingen und Engstingen bringen es ja auf über 6.000 Einwohner! Die Aussagen sind zwar nur bedingtrichtig (Hohenstein hat 3.700 Einwohner), aber die damit aufgeworfene Fragestellung eines freiwilligen Zusammenschlusses der drei Verbandsgemeinden sollte in einem solchen Prozess durchaus angesprochen werden dürfen, machte Reinhold Teufel deutlich. Gleichwohl ginge er davon aus, dass in allen drei Verbandsgemeinden eine deutliche Mehrheit der Bevölkerung für einen Fortbestand in Selbständigkeit ist.

Aus Sicht der Gutachter, dies machte Melanie Hollerbach deutlich, lasse das Ergebnis der Bürgerbeteiligung nicht darauf schließen, dass die Bevölkerung gegen diese Überlegungen Sturm laufen würden. Sie empfahl daher, den angestoßenen Prozess weiterzuführen.

Die mögliche weitere Vorgehensweise machte der Verbandsvorsitzende Reinhold Teufel in seinem Schlusswort deutlich. Zunächst ist vorgesehen, dass sich die drei Gemeinderäte in getrennten Sitzungen noch einmal mit dem Gutachten und dem Ergebnis der Bürgerbeteiligung befassen. Sofern alle drei Gremien einer Fortsetzung des Prozesses zustimmen, sollen unter wesentlicher Mitbeziehung der Verwaltungsmitarbeiter die Rahmenbedingungen hierfür angegangen werden, nämlich die stärkere Vernetzung der Mitarbeiter mit gleichen Aufgabenbereichen und die Abstimmung der Arbeitsabläufe. Wann es tatsächlich zu einer Umsetzung des Modells der Kompetenzrathäuser komme, war für Teufel noch nicht absehbar. „Wir können nicht ausschließen, dass wir irgendwann einmal gezwungen sind, diesen Schritt zumachen – beispielsweise dann, wenn wir nicht mehr genügend Fachpersonal finden. Dann möchten wir hierauf vorbereitet sein“. Mit der abgewandelten Weisheit „Organisiere in der Zeit, dann bist du in der Not vorbereitet“ schloss der Verbandsvorsitzende die gemeinsame Sitzung.

Hinweis:

Die im Rahmen der gemeinsamen Sitzung gezeigte Präsentation, die auch weitere Details zur Bürgerbefragung enthält, ist unter www.pfronstetten.de/gvv.html abrufbar!

ABFALLTERMINE

Restmüll	Montag, 01., 15., 29.10.2018
Gelber Sack	Montag, 01., 29.10.2018
Altpapier	Montag, 22.10.2018
Bio-Tonne	Montag, 01., 15., 29.10.2018

Problemstoffsammlung am Freitag, 12.10.2018

von 14.00 – 14.30 Uhr beim Dorfplatz in Huldstetten,
Kirchstraße 19,
von 15.00 – 16.00 Uhr im Gewerbegebiet Pfronstetten,
beim Glascontainer, Sebastiansweg

Alle Müllabfuhrtermine für das ganze Jahr finden Sie Abfallterminkalender 2018 der Anfang des Jahres an jeden Haushalt verteilt worden ist.

Häckselplatz und Grüngutannahme

Häckselplatz Trochtelfingen

An der Einmündung der alten Harthäuser Straße in die Kreisstraße 6738 Richtung Harthausen, Tel. 07124/480
von März bis Oktober
Dienstag – Freitag 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag 11.00 – 18.00 Uhr

Grüngutannahme Pfronstetten

Wanderparkplatz Bühl (bei der Einfahrt zum Sportgelände) vom 03.03.2018 bis 25.11.2017
samstags von 13.00 – 14.00 Uhr

Verkehrsrechtliche Anordnungen

Fahrbahneinengung, Halbseitige Sperrung des Verkehrs, Gesamtspernung des Verkehrs

Ort der Sperrung: Pfronstetten, B 312/Brühlwiesen
Dauer der Sperrung: 20.09.2018 bis 21.12.2018
Maßnahme: Anlegung der Zufahrt zum Gewerbegebiet „Lerchenberg“ Kanal-, Wasserleitungs- u. Straßenbauarbeiten

Vollsperrung Brühlwiesen – Arbeitsstellenbeschilderung
Halbseitige Sperrung B 312 (an 2 – 3 Tagen am Ende der Maßnahme für die Fertigstellung des Einmündungsbereichs).

Gesamtspernung des Verkehrs

Ort der Sperrung: Aichelau, K 6749 (Richtung Hayingen)
Dauer der Sperrung: 08.10.2018 bis 09.11.2018
Grund der Sperrung: Fahrbahnsanierung
Der Verkehr wird umgeleitet über die L 249 und K 6747 Anlieger frei bis Baustelle.
Hinweis:
Im innerörtlichen Bereich ist die K 6749 (Hayinger Straße) nicht betroffen!

Abschlagszahlung Wasserzins- und Abwassergebühren zum 30. September 2018

Die 3. Abschlagszahlung ist am 30. September 2018 zur Zahlung fällig. Wir bitten Sie, die Höhe der Abschlagszahlung aus dem letzten Wasserzins- und Abwassergebühren-Bescheid zu entnehmen. Bitte halten Sie den

Zahlungstermin ein, damit unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge vermieden werden. Noch einfacher ist es für Sie, wenn Sie der Gemeinde eine Abbuchungsermächtigung erteilen. Dann wird der Gebührenbetrag zum Fälligkeitstermin von Ihrem angegebenen Konto abgebucht. Wenn sich Ihre Kontonummer geändert hat, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Der Betrag wird nur abgebucht, wenn das Konto die erforderliche Deckung aufweist. Sie helfen damit auch uns, denn die Abbuchung erspart uns eine zusätzliche Zahlungserfassung und Fehlbuchungen sind ausgeschlossen. Wenn sie den Betrag überweisen, bitten wir Sie unbedingt, das Buchungszeichen 5.8888... anzugeben.

Beiträge an das Mitteilungsblatt

Beiträge, Annoncen und Vereinsnachrichten bitte immer an info@pfronstetten.de senden, da diese E-Mail-Adresse auch bei Urlaub/Krankheit von Mitarbeitern gelesen wird.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Pfronstetten
Hauptstraße 25, 72539 Pfronstetten
Tel. (07388) 9999-0, Fax 9999-22
info@pfronstetten.de – www.pfronstetten.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt
Annahmeschluss für Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr



SONSTIGE MITTEILUNGEN



Apfelsaftverkauf

Die Schüler der Klasse R8b haben fleißig unbehandelte Äpfel auf den Streuobstwiesen in Sonderbuch gesammelt. Aus diesen Äpfeln wurde leckerer Apfelsaft gepresst. Zur Aufbesserung der Klassenkasse wird dieser nun zum Verkauf angeboten:



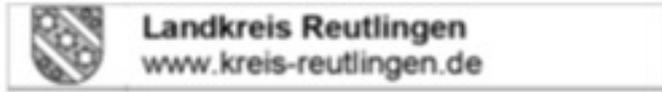
Ein Gebinde mit 5 Litern Saft (Bag in Box) kostet 7,50 Euro



In einem Liter Apfelsaft steckt unsere Lebensfreude – und 1,5 kg Äpfel! Wir freuen uns auf viele Abnehmer.

Ankündigung: Die Schüler werden in den nächsten Wochen und Tagen in ihren Wohnorten von Haus zu Haus gehen und den Apfelsaft zum Verkauf anbieten.

Bestellungen sind auch gerne über Susanne Winter, Baach Tel. 07373 2365 und in der Schule über Frau Gösele / Schulsekretariat möglich.



Vollsperrung der Holzelfinger Steige wegen Steinschlagschutzmaßnahmen

Ab dem 1. Oktober wird die Holzelfinger Steige zwischen Lichtenstein-Unterhausen und -Holzelfingen für den Verkehr voll gesperrt. Die ausgeschilderte Umleitung des Verkehrs erfolgt in beide Richtungen über die B 312 Honauer Steige und Traifelberg. Für den Busverkehr werden Ersatzhaltestellen eingerichtet. Weitere Informationen sind den Aushängen an den Haltestellen zu entnehmen. Die Arbeiten sollen bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Bereits im Frühjahr wurden umfangreiche geologische Untersuchungen in den Felsbereichen oberhalb der Straße durch das Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (LGRB) durchgeführt. Das dabei erstellte Gutachten macht Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit notwendig. Das Landratsamt Reutlingen lässt deshalb auf einer Länge von ca. 800 Meter Steinschlagschutzzäune und Felsvernetzungen errichten. Gleichzeitig wird die Vollsperrung für notwendige Forstarbeiten im Gemeindewald genutzt.

Informationen zu den Sperrungen und zur Umleitung können im Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.

Waldinfotag für Privatwaldbesitzer

Das Kreisforstamt bietet am Freitag, 9. November, einen Informationstag an zu dem Privatwaldbesitzende und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingeladen sind. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr an der Straße von Steinhilben nach Wilsingen (K6739), ca. 500 Meter hinter dem Kreisverkehr Richtung Wilsingen. Die weitere Anfahrt ist dann ab der Abfahrt von der K6739 ausgeschildert.

Auf dem Programm stehen an diesem Tag die Themenbereiche „Waldbau mit Tanne“, „Rund um die Arbeitssicherheit“ mit dem Schwerpunkt „Sperrungen von Hiebsorten“, „Technische Neuheiten für die Waldbewirtschaftung“, „Forstneuorganisation“ sowie „Neue Erholungswaldkonzeption“, und „Aktuelles zum Holzmarkt und zur Waldschutzsituation“.

Die Themen „Waldbau mit Tanne“, „Rund um die Arbeitssicherheit“ und „Technische Neuheiten“ werden an drei Stationen im Wald vorgestellt. Die Veranstaltung wird danach gegen 15.30 Uhr im „Gasthof Kreuz“ in Wilsingen fortgesetzt. Eine Anfahrtsskizze zu dem Treffpunkt sowie weitere Informationen rund um das Thema Wald sind auf der Internetseite des Kreisforstamtes unter www.kreis-reutlingen.de/kreisforstamt eingestellt.

Einwohnerempfang des Landkreises zum Tag der Deutschen Einheit 3. Oktober 2018

Landrat Thomas Reumann lädt die Bürgerinnen und Bürger zum traditionellen Einwohnerempfang des Landkreises am Tag der deutschen Einheit ein, der in diesem Jahr in der Alenberghalle in Münsingen stattfindet.

Die diesjährige Veranstaltung steht unter dem Motto „Nachhaltigkeit“. Ein inflationär gebrauchtes Modewort oder ein ganz konkreter ganzheitlicher Auftrag zu einer Lebensgestaltung, die unsere Zukunft lebens- und liebenswert erhält?

Ökumenischer Gottesdienst

Am Beginn dieses Feiertags steht ein ökumenischer Gottesdienst um 9:30 Uhr, gestaltet von Dekan Norbert Braun, Pfarrer Georg Kallampalliyil, dem Posaunendorfer Münsingen sowie Jochen Rominger von der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Schwerpunkt im Gottesdienst wird die gelebte Kooperation zwischen Biosphäre und Kirche sein. Das gemeinschaftliche Engagement im Projekt „Mehr Artenvielfalt in Kirchtürmen und Pfarrgärten“, das ganz wesentlich zum Erhalt der biologischen Vielfalt beiträgt, wird noch in diesem Jahr vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft ausgezeichnet.

Im Anschluss daran findet ab 11:00 Uhr der Empfang des Landkreises Reutlingen statt.

Impulsvortrag von Klaus Töpfer

Prof. Dr. Klaus Töpfer, Bundesminister a.D. für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit wird zum Veranstaltungsmotto einen Impulsvortrag halten. Kein anderer deutscher Politiker machte sich so früh für den Umweltschutz stark. Unvergessen ist dabei das Bild, als Prof. Töpfer im Neoprenanzug durch den Rhein schwamm. Die Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit ziehen sich durch sein ganzes berufliches Wirken. Nach seinem Ausstieg aus der Bundespolitik stand er unter anderem als Exekutivdirektor des Umweltprogramms im Dienst der Vereinten Nationen und war Gründungsdirektor des Instituts für Advanced Sustainability Studies (IASS) mit Sitz in Potsdam, das sich unter anderem auf dem Gebiet der nachhaltigen Entwicklung einen Namen gemacht hat. Für sein unvergleichliches Engagement erhielt er zahlreiche Auszeichnungen. Stellvertretend soll hier nur der Deutsche Nachhaltigkeitspreis für sein Lebenswerk genannt werden.

DODOKAY philosophiert

DODOKAY, alias Dominik Kuhn, selbsternannter schwäbischer Grasdackel philosophiert auf seine ganz eigene Art über das Thema Nachhaltigkeit. Er legt prominenten Persönlichkeiten dialektgefärbte Weisheiten in den Mund und diskutiert mit seinen Kumpeln des fiktiven Vereins SV49 über größere und kleinere Probleme, die die Menschheit mehr oder weniger umtreiben. Auf www.kreis-reutlingen.de gibt es als Vorgesmack schon jetzt eine Film-Botschaft von DODOKAY.

Mode-Ausstellung

Im Foyer der Alenberghalle erwartet die Besucher eine Modeausstellung der besonderen Art. „Mode für und mit Menschen mit Behinderung“ war die Aufgabenstellung

für ein Projekt zwischen dem Fachbereich Mode der Gewerblichen Schule Metzingen und der Karl-Georg-Haldenwang-Schule Münsingen. Mit den Machern des Projekts kann man vor Ort ins Gespräch kommen und mehr über diese einzigartige Kooperation zur sozialen Nachhaltigkeit erfahren.

Für die musikalische Umrahmung der Feier sorgt die Big Band des Gymnasiums Münsingen. Die leidenschaftlichen Musiker unterhalten die Gäste mit ihrem mitreisenden Big Band Sound ebenso wie mit der feierlichen Nationalhymne. Im Anschluss gibt es einen Stehempfang und Gelegenheit für Begegnungen und Gespräche.

Jeder Gast kann an diesem Tag selbst einen wertvollen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten: Es steht eine Sammelbox bereit in der alte, ungenutzte Handys entsorgt werden können. Diese werden dem Rohstoffrecycling zugeführt.

Einwohnerempfang des Landkreises Reutlingen für alle Bürgerinnen und Bürger

Tag der Deutschen Einheit, Mittwoch, 3. Oktober 2018
72525 Münsingen, Alenberghalle
09:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
11:00 Uhr Einwohnerempfang
Saalöffnung 9:15 Uhr

Die Veranstaltung ist barrierefrei und wird in Gebärdensprache übersetzt.

„Trennung meistern, Kinder stärken“, ein Gruppenseminar für in Trennung lebende Mütter und Väter

Die Erziehungsberatungsstellen des Landkreises Reutlingen bieten ab 10. Oktober 2018 und an fünf weiteren Mittwochabenden jeweils von 17:30 bis 20:30 Uhr ein neues Gruppenseminar an. Dieses findet in der Erziehungsberatungsstelle in Münsingen, Karlstr. 36 statt und richtet sich an Einzelpersonen sowie getrennt lebende Mütter und Väter, nicht aber an Elternpaare.

Eine Trennung ist für Eltern und Kinder mit neuen und zum Teil belastenden Situationen verbunden. Eltern gehen als Paar auseinander und bleiben dennoch über die Elternschaft verbunden. Hierin kann, vor allem nach einer konfliktreichen Trennung, die größte Herausforderung liegen.

Ziel des Seminars ist, Stress und Konflikte im Alltag zu verringern und mit einem besseren Miteinander zum Wohl der Kinder beizutragen. Das Seminarangebot findet in einem geschützten Rahmen statt und bietet Informationen und die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch.

Geleitet wird die Gruppe von einer Beraterin und einem Berater der Erziehungsberatungsstelle. Interessierte können sich telefonisch unter Telefon 07381-929560 oder 07123-726860 oder per Mail an erziehungsberatung.muensingen@kreis-reutlingen.de anmelden. Das Angebot ist kostenlos.

Kostenfreies Hilfsangebot des Landkreises für getrennt lebende Väter und Mütter

Das Auseinandergehen von Familien ist für Eltern wie Kinder eine einschneidende Erfahrung und häufig mit vielen Krisen verbunden. Die Erziehungsberatungsstelle des Landratsamts Reutlingen bietet neben Einzelberatungen konkrete und kostenfreie Hilfe in Form einer von Fachleuten geleiteten Gesprächsgruppe an, die sich ab 11. Oktober 2018 an insgesamt sechs Terminen immer mittwochs, jeweils abends von 20 Uhr bis 22 Uhr, in der Erziehungsberatungsstelle Reutlingen, Charlottenstraße 25 trifft. Das Angebot richtet sich an einzelne getrennt lebende Väter und Mütter, jedoch keine Elternpaare. Ziel der Gruppe ist es, unter kompetenter Anleitung gegenseitige Unterstützung zu gewähren, sich auszutauschen und Perspektiven aufzuzeigen.

Folgende Fragen stehen im Mittelpunkt: Wie kann ich als Elternteil meine Verantwortung den Kindern gegenüber weiterhin gut ausüben? Wie erleben Kinder die Trennung und wie kann ich sie gut durch diesen Prozess begleiten? Wie lassen sich Konflikte mit dem anderen Elternteil besser bewältigen? Wie kann ich neue Perspektiven für die Zukunft entwickeln?

Anmeldung und Information unter 07121-94790 60 oder erziehungsberatung.reutlingen@kreis-reutlingen.de.

Gesunde Woche zum Thema Augen ab 8. Oktober 2018

Gesunde Woche 2018: „Augen“

Die „Gesunde Woche“, in Kooperation mit der Kommunalen Gesundheitskonferenz veranstaltet von den „Gesunden Gemeinden Eningen unter Achalm, Hohenstein und Hülben, beschäftigt sich in diesem Jahr mit den Augen. Dabei geht es sowohl um die Bedeutung von visuellen Wahrnehmungsstörungen als auch um die Möglichkeiten, die Augen gesund zu erhalten. Die Vortragsreihe, die von Prof. Dr. Focke Ziemssen, dem stellvertretenden ärztlichen Direktor der Universitätsaugenklinik Tübingen, und Melanie van Waveren, der Geschäftsführerin des Bundesverbandes der Orthoptistinnen Deutschland e.V., abgehalten wird, informiert interessierte Bürgerinnen und Bürger vom 8. Oktober 2018 bis 12. Oktober 2018 kostenlos über alles, was damit in Zusammenhang steht, Ursachen von Erkrankungen und frühe Warnzeichen werden ebenso dargelegt wie Behandlungsmöglichkeiten. „Die Gesunde Woche“ jährt sich unter der Schirmherrschaft von Landrat Thomas Reumann bereits zum vierten Mal.

Die demographische Entwicklung - die Menschen in Deutschland werden immer älter - macht die Gesunderhaltung der Augen bedeutsamer denn je. Die Sehkraft nimmt mit zunehmendem Alter ab, auch ohne dass Augenerkrankungen vorliegen, manchmal treten jedoch Augenveränderungen auf, die durch einen Facharzt abgeklärt und behandelt werden müssen, damit ein drohender Sehkraftverlust aufgehalten werden kann.

Die häufigsten Ursachen für den Verlust der Sehkraft im Alter sind die altersbedingte Makula-Degeneration, das Glaukom, die diabetische Retinopathie und der retinale Venenverschluss. Diese Erkrankungen unterscheiden sich zwar im Krankheitsbild voneinander, haben aber

alle eines gemeinsam: Sie beginnen meist unbemerkt und können ohne Behandlung bis zur Erblindung führen. Fachleute rechnen allein bei der Makula-Degeneration bis 2030 mit einer Zunahme von mehr als 30 Prozent. Da die Augenheilkunde weit fortgeschritten ist, lohnt es sich, informiert zu sein. Wird nämlich rechtzeitig behandelt und zum richtigen Zeitpunkt, das heißt, nicht zu früh und nicht zu spät, operiert, kann Sehverlust häufig vermieden werden. Die „Gesunde Woche“ will dahingehend aufklären und zudem präventive Lösungswege aufzeigen.

Die „Gesunde Woche“ wurde unter der Schirmherrschaft von Landrat Thomas Reumann im Jahr 2015 als Kooperationsprojekt ins Leben gerufen, nachdem Eningen unter Achalm, Hohenstein und Hülben durch die Kommunale Gesundheitskonferenz als „Gesunde Gemeinden im Landkreis Reutlingen“ ausgezeichnet worden waren. Die „Gesunde Woche“ findet zu wechselnden Themen jährlich statt und erfreut sich großer Beliebtheit.

Inhaltlich gestaltet wird die „Gesunde Woche 2018“ von folgenden Referenten:

Melanie van Waveren, geb. 1978, Dozentin an der Hochschule Aalen und Geschäftsführerin des Berufsverbands Orthoptik Deutschland, seit 2016 auch Orthoptistin in der Arztpraxis Dr. Mielke, widmet sich mit ihrem Vortrag „Visuelle Wahrnehmungsstörungen“ den vier O's rund ums Auge. Das heißt, sie erklärt, wer und was wie beim Sehen helfen kann. Ist es der Ophthalmologe/die Ophthalmologie, Orthoptist, Optometrist oder der Optiker? In einem zweiten Teil des Vortrags geht sie auf Symptome wie Kneifen, Kopfschmerzen, verschwommenes Sehen und andere Auffälligkeiten ein. Jedes dieser Symptome kann ein Alarmzeichen sein, das auf Fehlstellungen, Fehlsichtigkeit oder Überbelastung zurückgeht. Fachleute können die Ursachen in jedem Alter gut erkennen und therapieren.

- in **Eningen** am Montag, den 8. Oktober 2018 um 19 Uhr im Ratssaal II im Rathaus,
- in **Hohenstein** am Mittwoch, den 10. Oktober 2018 um 19 Uhr im Bürgertreff „Im Adler“, Bernloch,
- in **Hülben** am Dienstag, 9. Oktober 2018 um 19 Uhr im Bürgersaal im Alten Schulhaus.

Prof. Dr. Focke Ziemssen, stellvertretender ärztlicher Direktor der Universitätsaugenklinik Tübingen, Katarakt-Chirurgie, Netzhautsprechstunde, vermittelt Grundwissen, das helfen soll, auftretenden Augenproblemen und der Verunsicherung in Bezug auf Selbstzahler-Leistungen souveräner zu begegnen. Er vertritt die Ansicht, dass der informierte Patient bessere Entscheidungen treffen kann. Informiert zu sein ist vorteilhaft, denn Erkrankungen der Augen sind nicht selten. Allein die aggressive Form der altersabhängigen Makuladegeneration betrifft in Deutschland jedes Jahr mehr als 30 000 Menschen neu. Wird rechtzeitig reagiert, kann Sehverlust häufig vermieden werden.

- in **Eningen** am Mittwoch, den 10. Oktober 2018 um 19 Uhr im Ratssaal II im Rathaus,

- in **Hohenstein** am Freitag, den 12. Oktober 2018 um 19 Uhr im Bürgertreff „Im Adler“, Bernloch,
- in **Hülben** am Donnerstag, den 11. Oktober 2018 um 19 Uhr im Bürger-saal im Alten Schulhaus.



B 28 neu Rottenburg-Tübingen

Straßenbauarbeiten für den ersten Teilabschnitt beginnen am Montag, 24.09.2018

Das Regierungspräsidium Tübingen teilt mit, dass am Montag, 24. September 2018, die Straßenbauarbeiten für den ersten B 28-Teilabschnitt vom Bühlertalbach in Tübingen-Bühl bis zum Knoten Tübingen-Weilheim beginnen. Die Verkehrsfreigabe für den Teilabschnitt ist für Ende 2019 vorgesehen. Die sich anschließenden Restarbeiten in diesem Teilabschnitt werden bis ins Frühjahr 2020 andauern.

Gegenstand der Arbeiten

Ab Montag, 24. September 2018, wird zunächst die Baustelle eingerichtet sowie der Oberboden im Baustellenbereich abgetragen. Im Oktober 2018 schließen sich die Arbeiten zur Herstellung einer Baustraße vom Bühlertalbach bis zum Knoten Weilheim sowie von der Knollstraße in Bühl bis zur Kiesgrube beim Baggersee Queck an. Die Bauarbeiten umfassen insbesondere den Erd- und Straßenbau des rund 3,3 Kilometer langen Straßenbauabschnitts, den Bau eines Regenklärbeckens und die Auffüllung einer ehemaligen Kiesgrube südlich des Baggersees der Firma Queck. Die bis zu acht Meter tiefe Kiesgrube befindet sich unmittelbar im Bau Feld unter der zukünftigen B 28 und muss daher vollständig aufgefüllt werden. Neben den Straßenbauarbeiten müssen noch zwei Wirtschaftswegunterführungen unter der B 28 neu und der Bahnlinie bei Kilchberg hergestellt werden. Die europaweiten Ausschreibungsverfahren für diese Bauwerke laufen seit August 2018. Die Vergaben sollen noch in diesem Jahr erfolgen.

Verkehrsführung während der Baumaßnahme

Die Bauarbeiten können größtenteils unter Aufrechterhaltung des Verkehrs auf der L 370 / L 371 zwischen Tübingen (B28/Europastraße) und den Tübinger Ortsteilen Hirschau und Weilheim stattfinden. Im Bereich des neuen Anschlussknotens Weilheim verläuft die bestehende L 370 teilweise im unmittelbaren Bau Feld der neuen B 28. Zur Herstellung der endgültigen Verkehrsführung in diesem Bereich ist es erforderlich, den Verkehr auf der L 370 zwischen dem Abzweig Hirschau (B28/L 371) und dem Weilheimer Bahnübergang zeitweise über eine provisorische Umleitungsfahrbahn am eigentlichen Bau Feld vorbei zu führen. Die Bauarbeiten zum Bau dieser Behelfsfahrbahn beginnen im Oktober 2018. Hierüber informiert das Regierungspräsidium Tübingen rechtzeitig im Vorfeld.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Baumaßnahme entstehenden Behinderungen.

Kosten

Die Kosten des rund 3,3 Kilometer langen Straßenbauabschnitts belaufen sich einschließlich der Herstellung des Regenklärbeckens und der Erdarbeiten beim Baggersee Queck auf rund 9,1 Millionen Euro.

Hintergrundinformationen:

Nach dem der Bund im Juli 2015 die Freigabe für den Neubau der rund sieben Kilometer langen B 28 vom Knoten Rottenburg-Ost bis zum Knoten Tübingen-Weilheim erteilte, haben im Februar 2016 die ersten Arbeiten begonnen. Hierbei handelte es sich um Rodungsarbeiten im Vorfeld der Verlegung der Ferngasleitung zwischen Bühl und Weilheim.

Im Vorfeld des eigentlichen Straßenbaus wurde die bestehende Ferngasleitung der Stadtwerke Tübingen auf einer Länge von rund 2,5 Kilometer aus dem Baufeld der B 28 verlegt. Ebenfalls wurde eine Kampfmitteluntersuchung des gesamten Baufelds bis zu einer Tiefe von drei Metern durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst durchgeführt. Bis heute wurden im Streckenabschnitt zwischen Bühl und Weilheim circa 300 Stabbrandbomben und circa 150 Kilogramm Munitionsteile sowie eine Handgranate gefunden.

Im Jahr 2016 sind im Baufeld der zukünftigen B 28 auf Gemarkung Kilchberg archäologische Funde entdeckt worden. Um eine Zerstörung dieser archäologischen Zeugnisse und Kulturdenkmale zu vermeiden und den weiteren Bauablauf nicht zu gefährden, fanden von Mai 2017 bis Januar 2018 Rettungsgrabungen im Bereich von zwei Grabungsfeldern statt. Im Zuge dieser Rettungsgrabungen konnten zahlreiche Funde der mittelalterlichen Wüstung „Brechesdorf“ sowie einzelne frühgeschichtliche Objekte freigelegt und dokumentiert werden.

Ebenfalls im Jahr 2016 fanden die Dammvorschüttungen für das Brückenbauwerk am Knoten Tübingen-Weilheim und der Baubeginn für das Kreuzungsbauwerkes am Anschlussknoten Rottenburg-Ost statt. Aufgrund der Insolvenz der bauausführenden Firma im Bereich Rottenburg im Januar 2017 sind die Arbeiten ins Stocken geraten. Die Ausführung der noch ausstehenden Restarbeiten begann nach den Sommerferien 2018. Zwischenzeitlich ist die Asphaltenschutzschicht eingebaut. Es folgen noch die Herstellung der Brückenkappen, der Einbau des Geländers und die abschließende vorläufige Gußasphaltdeckschicht.

Mit dem Bau der Brücke beim Anschlussknoten Weilheim wurde im Mai 2017 begonnen. Im Oktober 2017 folgte der Baubeginn der Brücke beim Knoten Tübingen-Bühl (Bonlanden).

Im Februar 2018 fand die Rodung der Flächen im Bereich des Anschlussknotens Weilheim sowie im Bereich der ehemaligen Kiesgrube südlich des Baggersees „Queck“ auf den Gemarkungen Kiebingen und Bühl statt.

Die jetzt anstehenden Straßenbauarbeiten für den Teilabschnitt der B 28 neu vom Bühlertalbach in Tübingen-Bühl (Bonlanden) bis zum Knoten Tübingen-Weilheim hat das Regierungspräsidium Tübingen im August 2018 vergeben.

Unternehmens-Einblicke vor Ort - Firmen im Fokus

Welche Erwartungen haben Personalverantwortliche? Wie wird in unterschiedlichen Branchen gearbeitet und wo könnten Knackpunkte für einen reibungslosen (Wieder-)Einstieg liegen?

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb bietet Frauen die Möglichkeit, mit Personalverantwortlichen ins Gespräch zu kommen. Den Unternehmen wird ermöglicht, ihre Geschäftsfelder vorzustellen und sich als familienfreundliche Betriebe zu präsentieren. Nutzen Sie diese Chance für interessante Gespräche und zum Netzwerken! Nächster Termin: Do, 27.09.2018 bei der Fa. Raumplan. Anmeldung unter 07121 336-165 oder an frauundberuf@vhst.de

Neuer IHK-Existenzgründungslehrgang startet am 9. Oktober - Erfolgreich selbstständig

Reutlingen, 18. September 2018. Der neue IHK-Existenzgründungslehrgang „Erfolgreich selbstständig“ startet am 9. Oktober. Er vermittelt praxisnah und in kompakter Form das notwendige Wissen rund um die eigene Firma. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Der Lehrgang richtet sich an Personen, die sich in Industrie, Handel oder Dienstleistungen selbstständig machen möchten und an Jungunternehmerinnen und -unternehmer in der Aufbauphase. Von der richtigen Absicherung über die Rechtsformwahl bis zum professionellen Businessplan: Gründer werden im Lehrgang der IHK Reutlingen detailliert geschult und bekommen Antworten auf alle relevanten Fragen. Erfahrene Referenten aus der Region geben Tipps für einen erfolgreichen Start und die Etablierung eines jungen Unternehmens.

Fragen für erfolgreiche Unternehmen

Doch nicht nur in der Gründungs- und Anlaufphase tauchen viele Fragen auf. Mit Themen wie Finanzierung und Fördermittel oder Kundengewinnung und Preisverhandlungen spricht der Lehrgang daher auch bereits am Markt erfolgreiche Unternehmen an. Der neue IHK-Existenzgründungslehrgang mit jetzt sieben Modulen startet am Dienstag, 9. Oktober 2018. Der Lehrgang findet im IHK-Forum und im IHK-Haus der Wirtschaft statt. Die sieben Module des Lehrgangs können komplett oder auch einzeln gebucht werden. Ein Modul kostet 65,- Euro, der komplette Lehrgang kostet 390,- Euro. Weitere Informationen und die Möglichkeit sich anzumelden, gibt es unter www.ihkt.de/existenzgruendungslehrgang.

IHK-Service

Fragen zum Existenzgründungslehrgang beantwortet Regina Stracke vom IHK-Bereich Existenzgründung und Unternehmensförderung unter Telefon 07121 201-138 oder per E-Mail: stracke@reutlingen.ihk.de. Weitere Informationen unter www.ihkt.de/existenzgruendungslehrgang.

Diakonischer Betreuungsverein im Landkreis Reutlingen e.V.

Rechtliche Betreuung - Verantwortung tragen für Kranke und Behinderte

Schw erkrankte und Behinderte brauchen manchmal eine Person, die ihre Angelegenheiten regelt. Dann bestellt das Betreuungsgericht, möglichst aus dem persönlichen Umfeld, einen Rechtlichen Betreuer, der vom Gericht beaufsichtigt wird und sich an gesetzliche Regelungen zu halten hat. Neu bestellte und angehende rechtliche BetreuerInnen erleichtern sich ihre Tätigkeit durch die dreiteilige „Einführung ins Betreuungsrecht“, die am Samstag, 13. Oktober 2018 beginnt. Die Veranstaltung findet in Pfullingen, Samariterstift am Laiblinspark, Hohmorgenstr. 15, statt. Eine Veranstaltung des Diakonischen Betreuungsvereins, Anmeldung telefonisch 07121 / 44137 oder per e-mail: info@betreuungsverein-rt.de.

Barockmusik für Violoncello solo in der Martinskirche

Das evangelische Kantorat Münsingen lädt am Sonntag, 30. September, um 19 Uhr zu einem Konzert mit dem Cellisten Ludwig Frankmar in die Martinskirche Münsingen ein. Es erklingen zwei Cellosuiten von Johann Sebastian Bach und drei Werke aus den „Fantasies pour la Basse de Violle“ von Georg Philipp Telemann.

Ludwig Frankmar wurde 1960 in Falun, Schweden, geboren. Nach Studien in seiner Heimatstadt Malmö führte ihn sein Weg als Orchestermusiker an die Oper in Barcelona sowie als Cellosolist an die Göteborger Oper. An der Musik-Akademie Basel studierte er bei Thomas Demenga und war als Solocellist der Camerata Bern tätig. 1995 verließ er den Orchesterberuf und widmete sich zeitgenössischer Musik. Die Zusammenarbeit mit Kirchenmusikern führten ihn schließlich zur alten Musik und historischen Aufführungspraxis.

Info: Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, jedoch wird um Spenden gebeten.

Haus für Senioren

Donnerstag, 27. September

14.30 Uhr Herbstfest - Körbelflechten mit Karl Emhart aus Neufra

Freitag, 28. September

16.30 Uhr Märchenstunde mit Ida Lehleuter aus Inneringen

Samstag, 28. September

16.00 Uhr Bewegung mit Spaß und Freude

Sonntag, 30. September

10.00 Uhr Fernsehgottesdienst

Montag, 1. Oktober

16.00 Uhr Foto/Film/Erinnerungen

Mittwoch, 3. Oktober

19.00 Uhr Stammtisch im Kimo

Donnerstag, 4. Oktober

16.00 Uhr Spaziergang

Freitag, 5. Oktober

16.30 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 6. Oktober

15.00 Uhr Bewegung mit Spaß und Freude

Sonntag, 7. Oktober

10.00 Uhr Fernsehgottesdienst

Mittwoch, 10. Oktober

10.30 Uhr Erntedankfeier mit Segnung der Erntegaben mit Beteiligung des Kindergartens

Wir, die Bewohner und das Team, freuen uns immer auf Begegnungen mit Ihnen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Münsterpfarramt Zwiefalten

Beda-Sommerberger-Str. 5, 88529 Zwiefalten
Tel. 07373 – 600, Fax 2375
e-Mail: muensterpfarramt.zwiefalten@drs.de
Homepage: seelsorgeeinheit-zwiefalter-alb.de

Das Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag – Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr

Sicher zu erreichen sind die Mitarbeiter der Seelsorgeeinheit:

Pfarrer Paul Zeller:

im Pfarramt Zwiefalten
Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
Tel. 07373 – 600

Pfarrer Francois Thamba:

im Pfarrhaus Aichelau,
Franz-Arnold-Str. 42
Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
Tel. 07388 - 9934675
e-mail: franz.thamba@gmx.de

Diakon Dr. Radu Thuma:

im Büro Pfronstetten, Hauptstr. 21
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
Tel: 07388 – 993289; Fax: 07388 – 993089
e-Mail: Radu.Thuma@drs.de

Kirchenmusiker Hubertus Ilg:

im Haus Adolph Kolping (UG) Zwiefalten, Kolpingstr. 3
nach Vereinbarung
Tel. 07373/9205699 Fax: 9205698

Sozialstation St. Martin Engstingen:

Churstr. 13, 72829 Engstingen
Tel. 07129 – 932770

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit:

Sonntag, 30.09.:

10.15 Uhr Eucharistiefeier in Zwiefalten

GottesdienstordnungenSt. Laurentius Aichelau**Sonntag, 30.09. – 26. Sonntag im Jahreskreis****- Caritaskollekte**08.45 Uhr **Wort-Gottes-Feier - Erntedankfeier****Samstag, 06.10. – Hl. Bruno**18.00 Uhr **Gottesdienst für verstorbene Kinder****Sonntag, 07.10. – 27. Woche im Jahreskreis**08.45 Uhr **Eucharistiefeier**St. Nikolaus Pfronstetten**Freitag, 28.09. – Hl. Lioba, Hl. Wenzel, Hl. Lorenzo****Ruiz u. Gef.**19.00 Uhr **Abendmesse (Max Kunzelmann)****Samstag, 29.09. – Hl. Michael, Hl. Gabriel, Hl. Rafael,****Erzengel**19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse****- Erntedankfeier****Mittwoch, 03.10. – 26. Woche im Jahreskreis (Tag der dt. Einheit)**17.00 Uhr **Rosenkranzgebet****Freitag, 05.10. – 26. Woche im Jahreskreis**19.00 Uhr **Abendmesse****Sonntag, 07.10. – 27. Woche im Jahreskreis**10.15 Uhr **Eucharistiefeier**St. Nikolaus Huldstetten**Sonntag, 30.09. – 26. Sonntag im Jahreskreis****- Caritaskollekte**19.00 Uhr **Abendmesse****Dienstag, 02.10. – Hl. Schutzengel**09.00 Uhr **Rosenkranzgebet****Mittwoch, 03.10. – 26. Woche im Jahreskreis (Tag der dt. Einheit)**09.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Geisingen**Freitag, 05.10. – 26. Woche im Jahreskreis**19.00 Uhr **Abendlob****Sonntag, 07.10. – 27. Woche im Jahreskreis**19.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier -Erntedankfeier**St. Stephanus Tigerfeld**Sonntag, 30.09. – 26. Sonntag im Jahreskreis****- Caritaskollekte**08.45 Uhr **Eucharistiefeier****Donnerstag, 04.10. – Hl. Franz v. Assisi**18.00 Uhr **Abendmesse** in Aichstetten18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Tigerfeld**Sonntag, 07.10. – 27. Woche im Jahreskreis**10.15 Uhr **Wort-Gottes-Feier****- Erntedankfeier, - Familiengottesdienst**13.30 Uhr **Taufeier:** Leon Waidmann**Gaben für den Erntedankaltar**

können am Freitagvormittag, 05. Oktober 2018, im Altarraum der Kirche in Tigerfeld abgelegt werden. Wir freuen uns über jede Spende – herzlichen Dank!

Einladung

zu unserem Familiengottesdienst am Sonntag den 07.10.2018 um 10.15 Uhr in die St. StephanusKirche in Tigerfeld.

Wir möchten mit Euch gerne den Gottesdienst gemeinsam vorbereiten, daher treffen wir uns am Freitag, den 28.09.2018 um 17.30 Uhr im Pfarrhaus in Tigerfeld.

Wir freuen uns auf Euch das KiJuKi- Team aus Tigerfeld- Aichstetten

**Für alle Gemeinden:****Erntedank 2018**

Auch in diesem Jahr haben wir wieder viele gute Gründe, Gott für die Erntegaben zu danken. Unseren Dank bringen wir mit zu den Erntedankgottesdiensten in unseren Kirchen bei denen auch die Gaben der Schöpfung gesegnet werden.

Erstkommunion 2019

Die Termine für die Erstkommunionen in unseren Gemeinden wurden bereits bekanntgegeben. Herzliche Einladung zu einem Informationsabend für die Eltern der künftigen Kommunionkinder am Donnerstag, 04. Oktober 2018, 20.00 Uhr im Haus Adolph Kolping in Zwiefalten.

Einladung zum Abendlob in Huldstetten am Freitag, 5. Oktober um 19 Uhr

Das Stundengebet der Kirche ist ein großer Reichtum unseres Glaubens. Seit Jahrhunderten regelt es besonders in den Klöstern den Tagesablauf mit den Gebetszeiten, aber auch in Kirchengemeinden finden sich Teile dieser Tradition. So beten wir in Zwiefalten seit Jahren jeweils in der Fastenzeit und im Advent die sogenannte „Laudes“, das Morgenlob.

Ab Oktober wollen wir dieses Angebot erweitern und an jedem ersten Freitag im Monat ein Abendlob in der St. Nikolaus-Kirche in Huldstetten anbieten. Das Abendlob kann uns helfen, den Tag oder die Arbeitswoche ausklingen zu lassen oder den Abend oder den Beginn des Wochenendes einzuläuten. Wir dürfen zur Ruhe kommen und unsere Anliegen in Gebet, Stille, Gesang und Musik vor Gott bringen.

Herzliche Einladung an die gesamte Seelsorgeeinheit zu diesem etwa halbstündigen Abendlob.

Die nächsten Termine freitags um 19 Uhr: 5. Oktober, 2. November, 7. Dezember, 4. Januar



Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb Irgendwas von dir bleibt hier! Gottesdienst für verstorbene Kinder

Am Samstag, 06. Oktober 2018 findet um 18.00 Uhr in der St. Laurentius-Kirche in Aichelau (Gemeinde Pfronstetten) ein besonderer Gottesdienst zum Gedächtnis an verstorbene Kinder statt. Der Tod eines Kindes ist für Familien eine große Belastung und die Trauer um ein Kind ist eine ganz andere wie zum Beispiel die Trauer um die verstorbenen Eltern. Sie ist intensiver, belastender und dauert sehr viel länger.

Deswegen wollen wir Eltern, Geschwistern und Großeltern von verstorbenen Kindern die Möglichkeit bieten, mit gleichfalls Betroffenen gemeinsam in einer tröstenden Stunde den verstorbenen Kindern zu gedenken. Dabei spielt es keine Rolle, wann das Kind gestorben ist, wie alt es war, was die Todesursache war und welcher Konfession es angehörte. Ein Kind ist und bleibt für Eltern immer ein Kind, ein Teil eines selbst. Auch wenn sie gestorben sind.

Vor dem Gottesdienst liegt ein Buch aus, in das der Name des Kindes eingetragen werden kann. Während des Gottesdienstes wollen wir dann die Namen verlesen und für jedes Kind eine Kerze entzünden. Diese kann am Ende von den Betroffenen dann mit nach Hause genommen werden.

Wir möchten Sie dazu einladen, um gemeinsam Trost, Hoffnung und Zuversicht zu finden.



Die kath. Kirchengemeinde **Zwiefalten** sucht für ihren Kindergarten **St. Gertrud**, der in 5 Gruppen verschiedene Betreuungsangebote vorhält (auch Krippe und Ganztagsbetreuung)

➤ **Praktikant (m/w) im Berufspraktikum**
(für das Kindergartenjahr 2019/20)

➤ **Interessenten (m/w) für das
Freiwillige Soziale Jahr**
(zum nächstmöglichen Zeitpunkt)

Wir wünschen uns engagierte, aufgeschlossene, motivierte Persönlichkeiten, die Sozialkompetenz und Verantwortungsbewusstsein zeigen und Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit besitzen. Eine christliche Grundhaltung und die Identifikation mit dem Auftrag der kath. Kirche werden vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen ein aufgeschlossenes Team, die Möglichkeit Ihre Ideen einzubringen und an der Konzeptentwicklung mitzuwirken.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie diese bis zum **10.10.2018** an den Kath. Kindergarten St. Gertrud
Fr. Kruske, Elsa-Brändström-Str.18, 88529 Zwiefalten
(Tel.: 07373-1370). Geme können Sie sich schon vorab ein Bild der Einrichtung machen.

Der Verband Kath. Landvolk

lädt im Kreis Reutlingen zum Vortrag über die „Unterstützung von Kleinbauern in Uganda“ nach Aichelau,

am Montag, 1. Oktober 2018 um 19:30 Uhr ins kath. Gemeindehaus, Franz-Arnold-Straße (bei der Bushaltestelle) ein. Es spricht Wolfgang Schleicher, Geschäftsführer des VKL.

Seit Jahren unterstützt das Katholische Landvolk Kleinbauern und Kleinunternehmer in Uganda. Vor allem Frauen und Jugendliche werden gefördert. In unserem Projekt sind rund 8.000 Familien beteiligt. Wie lebt es sich in Uganda? Wie helfen Kleinkredite den Menschen? Was wird beim Umgang mit dem Klimawandel gemacht? Auf diese Fragen bekommen Sie Antworten. Auch Landschaft und Tierwelt werden vorgestellt. Wir laden alle Interessierten recht herzlich ein. Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten!



Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

(Geisingen, Huldstetten, Tigerfeld), Elsa-Brändström-Straße 12, 88529 Zwiefalten, Tel. 07373 2885, Fax 915347, ev.ang.pf.aramt.zwiefalten@t-online.de

Donnerstag, 27.9.2018

Heute findet kein Pfarrhausrühstück statt.

15.30 Uhr bis 17.00 Uhr Die Bücherei im Evang.

Pfarrhaus hat geöffnet. Heute findet kein Chor statt.

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung in Hayingen

Der evangelische Frauenkreis lädt ein zum **Vortrag „Gesundheit und Krankheit in den Bergen Nepals“**.

Die Ärztin Dr. Elke Mascher aus Filderstadt berichtet mit beeindruckenden Fotos über ihre Einsätze in einem kleinen Bergkrankenhaus in Chaurjahari/Nepal und das Leben der Menschen in diesem entlegenen Teil des Landes im Himalaya. **Beginn ist um 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Zwiefalten.**

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns aber über Spenden zugunsten des Krankenhauses in Chaurjahari.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Freitag, 28.9.2018

Heute ist noch kein Kinderchor.

Die erste Kinderchorprobe ist am 5. Oktober.

Sonntag, 30.9.2018 – 17. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Zwiefalten mit Gemeinschaftskelch

10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Hayingen mit Gemeinschaftskelch

Dienstag, 2.10.2018

18.00 Uhr Jungschargruppe im Evang. Pfarrhaus

Donnerstag, 4.10.2018

19.30 Uhr Chorprobe im kleinen Saal des Konventbaus

Ev. Kirchengemeinde Ödenwaldstetten-Pfronstetten

(Pfronstetten, Aichelau, Aichstetten und Wilsingen), Im Dorf 19, 72531 Hohenstein, Tel.: 07387 / 382, Fax 985719, ev.pf.rramt@kirche-oedenwaldstetten.de

Freitag, 28.09.2018

17.30 Uhr Jungenjungschar im Gemeindehaus

Samstag, 29.09.2018

9 - 12 Uhr Altpapierabgabe im Gemeindehaus
(bitte keine Kartonagen)

Sonntag, 30.09.2018 – 18. So. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Ödenwaldstetten mit Taufe von Flynn Kurt Rauscher aus Ödenwaldstetten
Pfrin S. Heideker, Orgel: E. Nisch, Opfer: Aufgaben in der eigenen Gemeinde

Dienstag, 02.10.2018

14.00 Uhr Forum für Ältere im Gemeindehaus
„Tage mit Goldrand“, 17.00 – 18.30 Uhr Mädchen -
Jungschar im Gemeindehaus

Mittwoch, 03.10.2018

20.00 Uhr Bibel im Gespräch im Gemeindehaus

Donnerstag, 04.10.2018

19.30 Uhr Vorstandssitzung der Fördergemeinschaft
Hohenstein im Gemeindehaus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 05.10.2018

17.30 Uhr Jungenjungschar im Gemeindehaus

Samstag, 06.10.2018

9 - 12 Uhr Altpapierabgabe im Gemeindehaus
(bitte keine Kartonagen)

Sonntag, 07.10.2018 – Erntedankfest

08.45 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Pfronstetten
10.00 Uhr Erntedank-Familiengottesdienst in Ödenwaldstetten mit Kindergarten- und Kinderkirchkindern und dem Kirchenchor. Pfrin S. Heideker, Orgel: Hartmut Rommel, Opfer: „Münsinger Tafel“

Erntedankfest / Erntegaben

Zum Schmücken des festlichen Ernteaftars bitten wir um Lebensmittel- und Erntegaben. Diese können Sie am Freitag, 5. Oktober bis 18.00 Uhr in der Nikolauskirche Ödenwaldstetten und am 6. Oktober, ab 9.00 Uhr in der Christuskirche abgeben. Die Erntegaben kommen auch dieses Jahr wieder dem Tafelladen der DIAKONIE in Münsingen zugute.

Info von der "Münsinger Tafel":

Die Erntedankgaben, die wir von Ihnen in den vergangenen Jahren erhalten haben, waren eine willkommene Bereicherung des Angebots und eine große Hilfe und Freude für unsere Kunden. In diesem Zusammenhang erlauben wir uns, darauf hinzuweisen, dass wir im Tafelladen leider keine undeckelten Lebensmittel abgeben dürfen und natürlich auch mit schnell verderblicher Frischware sehr vorsichtig sein müssen.

Meist benötigte Lebensmittel sind: z. B.: Nudeln, Reis, Mehl, Kaffee, Schokolade, Kartoffeln und alles lagerfähige Obst und Gemüse (wie Äpfel, Möhren, Kohlsorten, Rote Rüben)

Pfarramtssekretariat

Das Büro ist am Dienstag, 4. Oktober wegen Urlaub geschlossen.

Danach ändert sich die Bürozeit wie folgt:

Dienstag: 9.00 - 11.30 Uhr

Wort zur Woche:

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebt.

1. Johannes 4, 21

VEREINSNACHRICHTEN

**FREIW. FEUERWEHR
PFRONSTETTEN**

Abteilung Huldstetten

Freitag, 28.09.2018, 19.30 h Sitzung im Florian. Besprechung der kommenden Termine

Abteilung Pfronstetten

Freitag, 28.09.2018, 20.00 Uhr Übungsdienst

Abteilung Aichelau

Freitag, 28.09.2018 Übung TSF-W

Wirtsdienst im Oktober

Raach Klaus, Markus Bodenmiller

Frühschoppen Geisingen

Am 03.10.2018 findet unsere diesjährige Herbstwanderung statt, Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Gasthaus Hirsch. Hiermit sind alle Mitglieder des Frühschoppen Geisingen mit Frau/Freundin recht herzlich eingeladen. Abschluss ist wie immer im Gasthaus Hirsch.

Holzgerechtigkeit Geisingen

Unsere diesjährige ordentliche Generalversammlung findet am Freitag, den 09.11.2018 um 20.00 Uhr im Gasthaus Hirsch statt.

Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen.

Bitte den Termin vormerken.

Herbert Geiger



TSV Pfronstetten e.V.
www.tsvpfronstetten.de

"News und aktuelle Termine unter www.tsvpfronstetten.de

Vorankündigung: Jubiläumsabend für alle

Der TSV Pfronstetten feiert dieses Jahr sein 50-jähriges Bestehen und lädt deshalb alle Mitglieder, Freunde und Interessierte herzlich zum Jubiläumsabend am Samstag, 03. November 2018 in die Althalle ein.

An diesem Abend wollen wir gemeinsam auf die vergangenen 50 Jahre zurückblicken und dabei die guten alten (und auch nicht so alten) Zeiten in Erinnerung rufen. In diesem Rahmen werden auch die Sportfreunde, welche seit Beginn an Mitglied im Verein sind eine Ehrung erhalten. Zudem präsentiert das bekannte Schachtla-Ballett Ihre Sicht auf die ereignisreichen Jahre. Im Anschluss an das Programm sorgt ein Alleinunterhalter für musikalische Stimmung.

Nähere Informationen folgen in Kürze.
gez. Andreas Böhm

Abteilung Fußball

Herren

TSG Upfingen : TSV Pfronstetten 3:1
Nach einer schwachen Leistung gegen den Tabellenführer Upfingen verlor der Pfronstetten deutlich und verdient mit 3:1. Der TSV verschlief die Anfangsphase komplett und musste frühzeitig drei Gegentreffer hinnehmen. Upfingen war von Beginn an die spielbestimmende Mannschaft und drängte den TSV in die eigene Hälfte. Dies wurde bereits in der 7. Spielminute mit dem Führungstreffer belohnt. Upfingen ließ auch in der Folge nicht locker und legte in der 20. + 25. Spielminute mit einem Doppelschlag die Weichen auf Sieg. Der TSV leistete sich in der Folge weitere haarsträubende Abspielfehler und war mit dem 3:0 noch gutbedient. Nach der Halbzeitpause kam der TSV etwas besser in die Partie und stand in der Defensive sicherer. Da zudem der Gastgeber das Tempo etwas aus seinem Spiel nahm, kam Pfronstetten mit zunehmender Spieldauer auch zu seinen Offensivaktionen. So hätten auf beiden Seiten durchaus noch der eine oder andere Treffer fallen können. Mehr als der Ehrentreffer in der 90. Spielminute durch Simon Herter sprang aber nicht heraus.

TSG Upfingen II : TSV Pfronstetten II 1:1

A-Junioren

FV Bad Urach : SGM Pfronstetten 5:1

B-Junioren

SGM Rommelsbach : SGM Pfronstetten 2:5

C-Junioren

SGM Pfronstetten II : TSV Eningen II 9:2

D-Junioren

FC Sonnenbühl I : SGM Pfronstetten 1:2

SGM Pfronstetten II : SGM Bleichstetten 0:3

E-Junioren

SGM Pfronstetten I : SGM Engstingen I 1:5

SGM Pfronstetten II : SV Hülben II 1:8

Die nächsten Spiele des TSV Pfronstetten e.V.

Do, 27.09.18

18:30 Herren

TSV Pfronstetten II : TSV Steinhilben II

Sa, 29.09.18

09:30 E-Junioren

FC Sonnenbühl I : SGM Hayingen/Pfronstetten I

09:30 E-Junioren

SGM Römerstein : SGM Hayingen/Pfronstetten II

10:30 D-Junioren

SGM TV Unterhausen II : SGM Pfronstetten II

13:00 B-Juniorinnen

TSV Pfronstetten (7er) : FC Sonnenbühl (7er)

14:00 C-Junioren

SGM Engstingen : SGM Pfronstetten I

15:30 A-Junioren

SGM Pfronstetten : SGM Sickenhausen II

So, 30.09.18

10:30 B-Junioren

SGM Pfronstetten : TV Derendingen II

13:00 Frauen

SV 03 Tübingen : TSV Pfronstetten

15:00 Herren

TSV Pfronstetten : WSV Mehrstetten

Mo, 01.10.18

18:30 C-Junioren

VfL Pfullingen III : SGM Pfronstetten I

Di, 02.10.18

19:00 A-Junioren

SGM Pfronstetten : SGM Engstingen/Hohenstein

Mi, 03.10.18

12:00 B-Junioren

SGM Pfronstetten : TSV Betzingen

Spielbericht C Junioren

Am Samstag hatten wir mit der C2 die zweite Mannschaft des TSV Eningen u.A. zu Gast. Unsere Jungs legten los wie die Feuerwehr und hatten gleich zwei große Chancen in Führung zu gehen. Doch in der 5. Minute war es dann soweit, nach einem Befreiungsschlag der Eninger kam der Ball zu unserem Torwart Lukas Conrad und dieser schoss einfach mal aus der eigenen Hälfte drauf. Der Ball hüpfte kurz vor dem Torwart auf und flog zur Führung ins Tor. In Minute 11 konnten wir dann durch Jakob Häbe auf 2:0 erhöhen. Das Spiel ging nur in eine Richtung und bis zur Halbzeit konnten wir unsere Führung durch Tore von Lennard Gruik, Qasim Salih und Nick Däubler auf 5:0 erhöhen.

Die zweite Halbzeit begann gleich wie die erste, doch konnten wir unsere Chancen nicht [nutzen.in](#) der 45. Minute gab der Schiedsrichter den Gästen ein Elfmeterschenk zum 5:1. Kurz darauf konnten wir durch Jakob Häbe das nächste Tor bejubeln konnten. Drei Minuten später traf Robin Siefert zum 7:1. In der 60. Minute erhöhte dann Silas Kinzelmann mit einem Elfmeter auf 8:1. Kurz vor Schluss konnte dann wiederum Silas Kinzelmann das 9. Tor erzielen und die Eninger noch auf 9:2 verkürzen.

Mit diesem Sieg stehen wir mit 6 Punkten und 19:3 Toren an der Tabellenspitze.

Kommenden Samstag hat die C2 Spielfrei.

Die C1 spielt am Dienstag im Bezirkspokal um 18:30 Uhr in Münsingen.

Am Samstag müssen wir dann gegen die SGM Hohenstein/Engstingen antreten. Spielbeginn ist um 14 Uhr in Ödenwaldstetten.

STEP-AEROBIC-STEP-AEROBIC-STEP-AEROBIC-STEP-AEROBIC



Jetzt geht's wieder los - Spaß und Sport pur!

Ein Ausdauertraining mit einem effektiven Muskeltraining für Gesäß, Oberschenkel und Waden, jedoch schonend für Gelenke und Muskulatur.

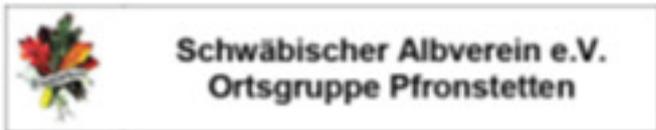
STEP 4 ALL

Die Kombination von Tanz und Fitness, sowie Muskelkräftigungsübungen für Bauch, Beine und Po rund um das Step mit einem Schuss toller Musik und Spaß dabei - in einer kurzen Stunde verpackt! Mit Dehnungsübungen und Entspannungen schließen wir die Stunde ab.

Ein schöner Mix für Koordination, Kondition und Muskelkräftigung. Step-Neulinge sowie Feierabendsportler sind herzlich willkommen. Ich freue mich auf Euch!

Wo: Albhalle Pfronstetten
 Wann: Beginn am 26.09.2018 bis 05.12.2018
 immer am Mittwoch, 20:00 Uhr - 21:00 Uhr
 (auch am 31.10.2018)
 Mitbringen: bequeme Kleidung, Schuhe, gute Laune und etwas zu trinken
 Und bei wem?: Anmeldung bei Heidi Kurz 07388/99 99 87
 Kosten: für Sportvereinmitglieder 17,00 €
 für Nichtmitglieder 34,00 €

STEP-AEROBIC-STEP-AEROBIC-STEP-AEROBIC-STEP-AEROBIC



Einladung zum Schnuppernachmittag Gesundheitswandern

Das Bewegungsprogramm „Gesundheitswandern“ wurde vom Deutschen Wanderverband und dem Schwäbischen Albverein entwickelt und findet viel Anklang mit dem Schlagwort: "Jeder Schritt hält fit!".

Beim Gesundheitswandern steht das Wandern nicht im Vordergrund, das Besondere passiert in den Gehpausen: an schönen Plätzen in der Natur werden Übungen angeleitet, die Koordination, Kraft und Ausdauer verbessern, für Entspannung sorgen und zum Loslassen einladen.

Gesundheitswandern kann jeder, der Freude an Bewegung hat, egal ob alt oder jung, gehfreudig oder Wandermuffel.

Die zertifizierte Gesundheitswanderführerin **Petra Müllerschön** wird den Schnuppernachmittag anleiten am

Sonntag, 07.10.2018 um 14 Uhr

Treffpunkt: Gasthaus Hirsch, Geisingen.

Die Wegstrecke beträgt ca. 4 – 5 km, die reine Gehzeit ungefähr 1 – 1,5 Stunden. Die Gesamtdauer der Gesundheitswanderung beträgt ca. 2 – 2,5 Stunden. Die Veranstaltung ist kostenlos. Gäste sind wie immer willkommen. Anschließend Einkehr im Gasthaus Hirsch. gez. Heinz Thumm



Jugendrotkreuz – Pfronstetten – Zwiefalten

Hallo Jugendrotkreuzler,
 Unsere erste JRK – Stunde
 nach der Sommerpause steht an.
 Wir treffen uns
am Freitag, 28.09.2018
von 17.15 - 18.15 Uhr
am Gerätehaus in Zwiefalten!

Bitte meldet Euch frühzeitig ab, wenn ihr nicht kommen könnt!
www.drk-zwiefalten.de/jugendrotkreuz/

Auf Euer Kommen freut sich das
 Nicole und das JRK - Team Zwiefalten - Pfronstetten

TC Gauingen

Kinder- und Jugendturnier am 22.09.2018

Zum Abschluss unseres diesjährigen Kinder- und Jugendtrainings fand am 22.09.2018 wieder unser traditionelles Abschlussturnier statt. Die Teilnehmer wurden in vier verschiedene Leistungsklassen eingeteilt und spielten dann im Modus „Jeder-gegen-jeden“ die Platzierungen aus.



Foto: M. Fischer

Es ergaben sich folgende Platzierungen:

Spiele tennis:

1. Milena Ott
2. Maria Schmidt
3. Paul Schnitzer
4. Lina Schnitzer
5. Nico Schnitzer
6. Pia Fischer

Kleinfeld:

1. Maja Renner
2. Lara Pukowski
3. Aylin Baumann
4. Josefa Renner
5. Evelyn Czerwiak
6. Nina Fischer

Großfeld Mädchen:

1. Anna Aierstock
2. Sophia Krauß

Großfeld Junioren/-innen:

1. Eva Aierstock
2. Vincent Aierstock
3. Jannik Högner
4. Raphael Rauscher
5. Gabriel Rauscher
6. Simon Krauß

Die Sieger bekamen bei der Siegerehrung vom Jugendwart Kurt Wittig Pokale überreicht. Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde und durften sich verschiedene Sachpreise aussuchen.

Vielen Dank an Hannelore und Siegfried Wittig für die Grillwürste und die Süßigkeiten.

Für die Spende der Sachpreise möchten wir uns bei der Kreissparkasse Reutlingen und Hannelore Wittig recht herzlich bedanken.

Sozialverband VdK Trochtelfingen

Vielerorts, meist auf dem Lande, hängt jetzt der Besen vor der Tür. Nicht überall ist er zu finden, auch sicher nicht an jedem Haus. Doch wo er hängt floriert das Leben, da gehen viele ein und aus. Toll schmeckt dort auch der Zwiebelkuchen der manchen Darm in Stimmung bringt. Hernach vielleicht noch ein Stück Käse, damit der Magen nicht ganz spinnt. Zu guter Letzt ein Tresterschnäpsle, wie sagt man doch „Ois schadet nedd „Gestärkt und ganz leicht angedudelt ist man dann reif für's warme Bett. Und wieder geht ein Tag zu Ende der schön und nicht zu trocken war. Spannt auch bei manchem jetzt der Kittel, war dieser Tag doch wunderbar.

Letzte Möglichkeit !!**Wir machen wieder einen Halbtagesausflug****Abfahrtszeiten am 05.10.2018**

- | | |
|-----------|---|
| 13.30 Uhr | Trochtelfingen, Friedhof Talweg |
| 13.35 Uhr | Steinhilben Gasthaus Lamm |
| 13.40 Uhr | Wilsingen Kirche |
| 13.45 Uhr | Pfronstetten Schreinerei Schmid |
| 13.55 Uhr | Oberstetten Zufahrt Schwörer und Burgstr. |
| 14.05 Uhr | Bernloch Ortsmitte |
| 14.45 Uhr | Bad Urach |

Am Freitag den 05.10.2018 fahren wir ins Residenzschloss in Bad Urach, eines der spätmittelalterlichen Schlösser Württembergs. Eine Führung durch das Schloss wird uns ins Staunen bringen. Das nette Ambiente der Stadt können wir uns in ca. 1,5 Std. ansehen zur freien Verfügung oder in den netten Cafés verweilen. Den Tag lassen wir ab 18.00 Uhr im „Besede em Stall“ in Glemsausklingen. Rückfahrt um 19.30 Uhr.

Nichtmitglieder, Gäste und Interessenten sind herzlich willkommen.

Unkostenbeitrag für Bus und Schloss **18,00 €**

Anmeldung bis spätestens 27.09.2018

Der Ausflug erfolgt auf eigene Gefahr.

Bei zu wenig Anmeldungen fällt die Fahrt leider aus.

Tel. 07124 92214 Wolfgang Demmerer

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Der Verband Kath. Landvolk lädt im Kreis Reutlingen zum Vortrag über die „Unterstützung von Kleinbauern in Uganda“ nach **Aichelau**, am **Montag, 1. Oktober 2018 um 19:30 Uhr** ins **kath. Gemeindehaus**, Franz-Arnold-Straße (bei der Bushaltestelle) ein.

Es spricht **Wolfgang Schleicher**, Geschäftsführer des VKL.

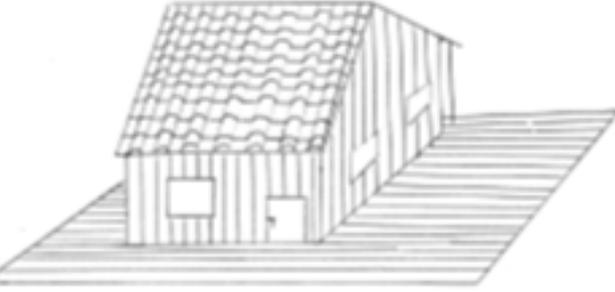
Seit Jahren unterstützt das Katholische Landvolk Kleinbauern und Kleinunternehmer in Uganda. Vor allem Frauen und Jugendliche werden gefördert. In unserem Projekt sind rund 8.000 Familien beteiligt. Wie lebt es sich in Uganda? Wie helfen Kleinkredite den Menschen? Was wird beim Umgang mit dem Klimawandel gemacht? Auf diese Fragen bekommen Sie Antworten. Auch Landschaft und Tierwelt werden vorgestellt.

Wir laden alle Interessierten recht herzlich ein

Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten!



Hülen - Hütte - Fest



Wann: 13 Oktober 2018
Wo: Hülen - Hütte
Tigerfeld

In Aichelau schöne
3 ½ Zimmer-DG-Wohnung
Ca. 70 m², EBK, Keller, Abstellraum u.
Stellplatz zu vermieten.
07388/216 oder 0162 1935146



Die Stadt Gammertingen ist Träger von 3 städtischen Kindergärten mit insgesamt 11 Gruppen. Für unseren viergruppigen Kindergarten St. Michael suchen wir zum baldmöglichsten Zeitpunkt eine/n

Erzieher/in bzw. Kinderpfleger/in

als Zweitkraft mit einem Beschäftigungsumfang von 100 %

Die Einstellung richtet sich nach den Tarifbestimmungen des öffentlichen Dienstes (TVöD).

Wir suchen kreative, engagierte und kontaktfreudige Persönlichkeiten, die flexibel sind, über ein ausgeprägtes Sozialverhalten verfügen und Interesse bzw. Freude am Umgang mit Kindern und deren Erziehung haben.



Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bei uns mit den üblichen Unterlagen. Für Rückfragen steht Ihnen der Hauptamtsleiter Herr Fiedler unter der Rufnummer 0 75 74/406-130 bzw. der email-Adresse: martin.fiedler@gammertingen.de gerne zur Verfügung.

Stadtverwaltung · Hohenzollernstraße 5-7 · 72501 Gammertingen
www.gammertingen.de

Sport und Ernährung
Tatjana Hogg 

Fitnesskurse

Jumping®
Immer montags, um 19 und 20 Uhr im Brechhölzle in Bernloch
Immer freitags, um 19 Uhr im Brechhölzle

NEU!!! Schwing Dich Fit
Gelenkschonendes Training für Balance und Ausdauer auf dem Trampolin
Immer mittwochs, um 19 Uhr im Brechhölzle

Functional Training
Immer mittwochs, um 20 Uhr im Brechhölzle

Faszientraining
Immer freitags, um 18 Uhr im Brechhölzle

Pilates
Immer dienstags, um 19 und 20 Uhr im Bockhaus Kleinengstingen

Einstieg jederzeit möglich!
Gleich Schnupperstunde vereinbaren!

Progressive Muskelentspannung in der Salzgrütte
Am 01.10., am 12.11. und am 03.12., einzeln buchbar

Informationen und Anmeldung:
www.tatjana-bewegt.de
Mobil: 0172/7197630, info@tatjana-bewegt.de



Hallo... SIE!

Genau SIE! Jetzt bewerben bei

WEIß & BRUNNER

Erfinger Straße 13
72820 Sonnenbühl
Tel. 0 71 28 / 7 07
info@weiss-brunner.go1a.de

Hörschwager Straße 5
72818 Trochtelfingen
Tel. 0 71 24 / 3 00
info@weiss-brunner.de

Wir sind der zuverlässige und kompetente Ansprechpartner für alle Marken. Seit vielen Jahren beraten und betreuen wir unsere Kunden - mit Begeisterung und Engagement für moderne Technik und individuellen Service.

Wir suchen für den Standort in Trochtelfingen für die Bereiche Service / Werkstatt einen

KFZ-Servicetechniker / -meister (m/w)

In unserer modern eingerichteten Werkstatt führen Sie eigenständig Wartungs-, Inspektions- und Instandhaltungsarbeiten durch. Sie bearbeiten Reparaturaufträge gleichbleibend präzise, termingerecht und qualitätsbewusst.

Geben Sie jetzt Ihrer beruflichen Laufbahn eine dynamische Zukunft!

Bei uns erwartet Sie ein sicherer Arbeitsplatz, interessante Aufgaben und ein sympathisches Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per Post oder E-Mail.

Sie haben Fragen? Josef Brunner ist gerne für Sie da.
Tel. 0 71 24 / 3 00 oder info@weiss-brunner.de

Autohaus Weiß & Brunner GbR
Hörschwager Str. 5, 72818 Trochtelfingen



TAG & NACHT

ALBTAXI KRAUS

Tel. 0 71 24 / 9 22 29

KRANKENFAHRTEN	INH. KATRIN KRAUS
KURIERFAHRTEN	ZENTRALE:
FLUGHAFENFAHRTEN	STARENWEG 36
ROLLSTUHLFAHRTEN	72818 TROCHTELFINGEN
LIMOUSINEN-SERVICE	TEL. 0 71 24 / 9 22 29
MIT CHAUFFEUR	FAX 0 71 24 / 9 22 30
GROSSRAUM-TAXI	INFO@ALBTAXI-KRAUS.DE
SONDERFAHRTEN	WWW.ALBTAXI-KRAUS.DE